

**Wochenmitteilung der  
Grabeskirche St. Elisabeth  
für die Woche  
vom 04.03.2017 bis 11.03.2017**

**Gottesdienste in der Grabeskirche**

**Samstag, 04.03.2017, 17.00 Uhr**

Gedenkmesse für alle, die vor einem Jahr und vor einigen Wochen bestattet wurden.

In besonderem Gedenken:

Maria Amstein (Sechswochenamt);

Hildegard Witkowski (Sechswochenamt);

Josef Witkowski;

Herbert Fleischer (5. Jahrgedächtnis).

*Zebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler;*

*Gemeindereferentin Ulrike Gresse*

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

Türkollekte für die Caritas unserer Gemeinden.

Auf Wunsch stellt die Pfarre St. Vitus eine

Spendenbescheinigung aus.

**Samstag, 11.03.2017, 17.00 Uhr**

In besonderem Gedenken:

Heinz Hermanns (1. Jahrgedächtnis);

Marianne Frambach (1. Jahrgedächtnis);

Horst Wanke (6. Jahrgedächtnis);

Helmut Scheidemantel (Jahrgedächtnis).

*Zebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler*

Kollekte für die Pfarre St. Vitus

**Bestattungen in der Grabeskirche**

*Horst Fischer* Di. 07.03.17 10.00 Uhr

*Gertrud Beeckmann* Di. 07.03.17 12.00 Uhr

*Katharina Demmig* Do. 09.03.17 10.00 Uhr

*Jürgen Ladig* Di. 14.03.17 12.00 Uhr

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen zu beachten, da Bestattungstermine auch kurzfristig hinzu kommen können.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

**Zur Fastenzeit 2017**

Die Fasten- und die Osterzeit sind so genannte „geprägte“ Zeiten im Kirchenjahr. Sie laden in besonderer Weise dazu ein, dem eigenen Leben und der Beziehung zu Gott auf die Spur zu kommen. Hilfreich ist dafür ein Innehalten, eine Unterbrechung des Alltags.

**„Hungertuch“**

In unserer Kirche bietet das Hungertuch von Dao Zi im Altarraum, eine auffällige, eine „sicht-bare“ Unterbrechung des Gewohnten an. Vor den Gottesdiensten an den folgenden Samstagen werden die Lektorinnen jeweils einen kurzen Impuls dazu verlesen, der für Sie eine Einladung zum Innehalten sein möchte.

**„Bischofswort“**

Der neue Bischof des Bistums Aachen, Helmut Dieser, hat den Gemeinden einen „Fastenbrief“ geschickt. Sie sind eingeladen, sich eine Kopie dieses Briefes an den Ausgängen unserer Kirche mitzunehmen und zu Hause in Ruhe zu lesen.

**„Haltestelle“**

Auch die „Haltestelle für Trauernde“ bietet eine Möglichkeit, als trauernder Mensch im Gespräch mit anderen den Blick auf den Trauerweg einmal zu verändern, zu erweitern, ... und klarer zu sehen. Am Mittwoch, dem 8.3.2017 treffen sich dazu Interessierte zum offenen Gesprächskreis von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Pfarrheim, Bökelstr. 178.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 – 2 48 92 0.

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

**Verwaltung der Grabeskirche**

Geschäftsführer Frank Cremers, Assistenz Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 15

[info@grabeskirche-moenchengladbach.de](mailto:info@grabeskirche-moenchengladbach.de) [www.grabeskirche-moenchengladbach.de](http://www.grabeskirche-moenchengladbach.de)

**Seelsorge an der Grabeskirche**

Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindereferentin Ulrike Gresse, Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

[ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de) [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

<b>Beichtgelegenheiten</b>	Donnerstag, 09. März, 16.30 Uhr, St. Barbara:	Pater Wolfgang
	Samstag, 11. März, 10.00 Uhr, Citykirche:	Pfarrer Wolfgang Bußler

**Marktmusik in der Citykirche am 11. März um 12.00 Uhr:**

Gesangskonzert mit Werken von P. Tschaiakowsky, M. Mussorsky, R. Korsakow u.a.  
Larissa Starozhilowa-Clemens (Conaalto) und Elena Satsukevych (Klavier)

**ENTÄNGSTIGT EUCH! Die Flüchtlinge und das christliche Abendland**

**Vortrag von Prof. Paul M. Zulehner (Wien) am Dienstag, 07. März, 19.00 Uhr, Citykirche**

Die Flüchtlinge spalten die Bevölkerung in Europa. Es werden viele starke Gefühle wachgerufen von Zuversicht bis Wut, von hilfsbereiter Solidarität bis Hass. Ausgehend von einer Befragung von 3000 Menschen geht Professor Paul M. Zulehner den Ängsten nach, die hinter den abwehrenden Haltungen liegen und zeigt Möglichkeiten auf, sie zu überwinden.

"Wird (diffuse) Angst kleiner, kann (liebende) Solidarität größer werden." Die große Zumutung heute: "Entängstigt euch!"

**„Die vergessene Generation“ Kriegskinder brechen ihr Schweigen**

**Autorinnenlesung mit Sabine Bode am 10. März um 18.00 Uhr in der Citykirche**

Noch nie hat es in Deutschland eine Generation gegeben, der es so gut ging wie den heute 70 - 80jährigen. Doch man weiß wenig über sie, man redet nicht über sie – eine unauffällige Generation. Seit einiger Zeit beginnen sie zu reden, nach langen Jahren des Schweigens. Denn Bombennächte, Väter im Krieg, in Gefangenschaft oder gefallen, Flucht und Vertreibung hinterlassen Spuren, die bis in die zweite und dritte Generation prägend sind... Sabine Bode, Kölner Journalistin, beschäftigt sich seit Mitte der neunziger Jahre mit der Problematik der Kriegskinder, sammelte Berichte und Stimmen, half, den Erinnerungen einen Raum zu geben: ein hilfreicher, heilsamer und notwendiger Prozess. Im Anschluss steht die Autorin zum Austausch zur Verfügung.

**„Trauer und Depression – die ungleichen Schwestern“ – ein Gesprächsabend an der Grabeskirche St. Elisabeth**

Trauer ist ein natürlicher Prozess – Depression ist ein Krankheitsbild. Und doch werden diese beiden Erscheinungsbilder wie Zwillingsschwestern wahrgenommen, die kaum auseinander zu halten sind. Tatsächlich sind sie sich an manchen Stellen zum Verwechseln ähnlich, in den entscheidenden Punkten sind sie aber grundverschieden. „Dort, wo lebendige Trauer gezeigt wird, hat es die Depression schwer. Trauer ist das Gegenteil von Depression“; wo eine „schwere Depression einen Menschen blockiert, ist aktives Trauern vorerst unmöglich“ (Chris Paul). Über diese und andere Thesen zu den Erscheinungsbildern von Trauer und Depression wird die Dipl. Psych. Heike Sturm am Mittwoch, den 29. März um 19.30h im Pfarrheim, Bökelstr. 178 informieren und mit den Anwesenden ins Gespräch kommen. Veranstalterinnen sind die kath. Seelsorgerinnen Monika Kallen (Landeslinik, Rheydt) und Ulrike Gresse (Grabeskirche St. Elisabeth, Mönchengladbach). Es entstehen keine Kosten.

**Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit lädt ein:**

Donnerstag 23.3.2017, 19.00 Uhr, Haus der Regionen (Betrather Str. 22):

Prof. Dr. Hans Hermann Henrix, Eine theologische Revolution-Entwicklung und Perspektiven der christlich-jüdischen Beziehungen.

Mittwoch, 29.3.2017 19.00 Uhr, Haus der Regionen (Betrather Str. 22):

Prof. Dr. Albert Gerhards, Ursprungsbeziehungen jüdischer und christlicher Liturgie

**Der Verein für christliche Kunst lädt ein:**

Donnerstag 30.3.2017 Glasmalerei Museum. Der Glasmaler Jochem Poensgen.

16.00 Uhr Führung durch die Leiterin des Museums Dr. Myriam Wierschowski.

Die Franziskanerkirche St. Barbara besitzt im Bistum Aachen die einzigen Glasmalereien in den Fenstern des Kirchenschiffes.

**Sonntagsgottesdienste in St. Vitus**

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr

Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr

**In der Woche vom 6. bis 11. März hält Pfarrer Albert Damblon die Morgenandachten im WDR.**

WDR 3: 7.50 Uhr, WDR 4: 8.55 Uhr, WDR 5: 6.55 Uhr oder online unter: [www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)

### **Sonntagsgottesdienste in St. Vitus**

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr

Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr